

Sehr geehrte Eltern,

die aktuelle Versorgungslage im Energiebereich veranlasst derzeit viele Stellen sich erneut und tiefer mit dem Thema Blackout, also dem vollständigen Ausfall der Energieversorgung und der Kommunikation, auseinanderzusetzen. Es gibt bereits viele Überlegungen zu diesem Thema und sicher sind Sie in der einen oder anderen Form auch schon damit in Berührung gekommen, beispielsweise bei den Empfehlungen zu einem häuslichen Notvorrat.

Auch für die Kindertagesstätten und Schulen muss die Frage „Was passiert, wenn nichts mehr geht?“ gestellt werden. Gerade weil davon ausgegangen werden muss, dass nicht schnell mal angerufen werden kann, sollten Vorgehensweisen in Ruhe überlegt und kommuniziert werden, damit im Fall der Fälle klar ist, wie vorgegangen werden soll.

Zunächst das Wichtigste vorab. Ihre Kinder werden bei einem Blackout erst einmal bis zum Ende des Unterrichts im Schulgebäude bleiben. Für die Zeit nach dem Ende des Unterrichts sollten Sie aber Vorsorge treffen. Busse werden zu diesem Zeitpunkt noch fahren, aber die S-Bahn wird nicht zur Verfügung stehen. Wenn Ihr Kind also üblicherweise S-Bahn fährt, sollten Sie sich Alternativen überlegen. Vielleicht besteht auch die Möglichkeit bei einem Schulfreund / einer Schulfreundin in der Nähe zu bleiben, oder bei Verwandten oder Bekannten unterzukommen. Klare Absprachen im Voraus helfen, wenn Telefone nicht mehr funktionieren.

Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind einen Schlüssel hat, weil auch Klingeln nicht funktionieren. Auch wenn die Busse noch fahren können, wird es eventuell zu sehr viel längeren Fahrzeiten kommen. Rechnen Sie bitte auch damit. Und kalkulieren Sie auch ein, dass Sie selbst vielleicht gerade an diesem Tag nicht an der üblichen Stelle sind, etwa weil Sie einen Arzttermin haben.

Es ist sehr schwer abzuschätzen, welche Probleme im Fall eines Blackout wirklich auf uns alle zukommen und wie wahrscheinlich es ist, dass es tatsächlich dazu kommen kann. Aber ganz sicher schadet es nicht, sich einige Gedanken zu machen.

Landratsamt Fürstenfeldbruck
 Referat Schulen, Sport, Kultur

Hausanschrift
 Münchner Str. 32
 82256 Fürstenfeldbruck
 Mit ÖPNV erreichbar

Sprechzeiten
 Montag bis Freitag
 8.00 bis 12.00 Uhr
 oder
 nach Vereinbarung

Vermittlung
 08141 519-0

E-Mail
 poststelle@lra-ffb.de

Telefax
 08141 519-450

Internet
 www.lra-ffb.de

	IBAN	Swift BIC:
Sparkasse FFB:	DE89 7005 3070 0008 0017 11	BYLADEM1FFB
Volksbank FFB:	DE05 7016 3370 0000 0320 00	GENODEF1FFB
Postbank München:	DE03 7001 0080 0072 7868 04	PBNKDEFFXXX

Gläubiger-ID: DE22ZZZ00000006072